## Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 18. 10. 1901

llieber Hermann, ich habe nach reiflicher Erwägung den »Puppenspieler« aus meinem Einaktercyklus ausgeschieden, so dass der Cyclus jetzt nur mehr aus den 4 andern Einaktern besteht. Ich habe die Absicht, den Puppenspieler der mir dramatisch zu schwach scheint, gelegentlich neu zu bearbeiten.

Da du die Güte hattest, meine 2 neuen Stücke zu übernehmen, theile ich diese Thatfache vor allem dir mit und ftelle dir anheim, dem Direktor des Deutschen Volkstheaters gelegentlich Mittheilung hievon zu machen –

Mit herzlichem Gruss

dein

10 Arthur

Wien 18. 10. 901

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 18. 10. 1901. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01181.html (Stand 12. August 2022)